

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Master Kommunikationsdesign, HTWG Konstanz

Wintersemester 2018/2019

Pflichtmodule

Potenzialanalyse und Potenzialentwicklung

Design und Raum

Independent Studies

Masterseminar

Wahlpflichtmodule

Fächerübergreifendes Studium

Designforschung- und entwicklung

Designrhetorik

Dozenten

Pflichtmodule Übersicht

Potenzialanalyse und Potenzialentwicklung

| | | |
|------------------|------------------------|---|
| Designkolloquium | Prof. Andreas Bechtold | 3 |
| Assessment | Prof. Brian Switzer | 4 |

Design und Raum

| | | |
|--|-----------------------|---|
| Projekt zu Design und Raum | Prof. Eberhard Schlag | 5 |
| Design und Raum in der Praxis | Prof. Eberhard Schlag | 6 |
| Wissensch. Grundlagen zu Design und Raum | Prof. Eberhard Schlag | 7 |

Independent Studies

| | | |
|-------------------|--|---|
| Independent Study | | 8 |
|-------------------|--|---|

Masterseminar

| | | |
|--------------------------|----------------------|---|
| Seminar zur Masterarbeit | Prof. Jochen Rädiker | 9 |
|--------------------------|----------------------|---|

Designkolloquium

Lehrinhalte:

colloqui lat.: sich besprechen, sich unterreden
discurrere lat.: sich verbreiten, hin- und herlaufen

Das Designkolloquium des Wintersemesters 2018/19 widmet sich dringenden gegenwärtigen Fragen der Kommunikation und den möglichen Aufgaben, die das Kommunikationsdesign hier übernehmen könnte: Fake-News und alternative Fakten, Auseinanderdriften der Gesellschaft, gezielte Einflussnahme politischer Meinungen über soziale Medien, Frage nach gesellschaftlich relevanten, zu vermittelnden Inhalten, nach den Rahmenbedingungen für einen Dialog, den Grenzen der Toleranz. Wir rasonieren über Zensur, über die Wahrheit in den Bildern und die Macht der Bilder und die Frage, wie kommunizierte Information heutzutage Entscheidungen prägen kann

Lernziele:

Frage nach der Verantwortung des Kommunikationsdesign stellen, verschiedene Perspektiven und Positionen kennenlernen, als selbstverständlich Betrachtetes hinterfragen, die Fachterminologie vertiefen, sich grundsätzlich und immer wieder neu verorten im Designdiskurs und im größeren Rahmen der Wissenscommunities.

Art:

Vorlesung, Seminar; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Referate

Dozent:
Prof. Andreas Bechtold

Zeit und Ort:
Mittwochs, 8:45 – 9:00 Uhr
Raum L304

Assessment

Programm im Winter 2018/19:
Gemeinsam mit den Lehrenden schätzen die Studierenden ihren fachl. Wissens- und Erfahrungsstand ein.
Möglichkeiten, die eigene gestalterische Entwicklung voranzubringen, werden diskutiert.
Ein individueller Plan für das Selbststudium wird entwickelt.

Art:
Seminar; 1 SWS | 2 ECTS

Lernziele:
Die Studenten ihre eigenen Stärken und Schwächen erkennen, und mit diesen im Blick einen Plan entwickeln wie sie das meiste aus ihren Masterstudium rausholen können.

Leistungsnachweis:
Studienarbeit/Referat/Laborarbeit/Bericht

Dozent:
Prof. Brian Switzer

Zeit und Ort:
Donnerstags, 13:30 – 15:00 Uhr, Blocktermine
Raum L304

Lehrinhalte/Projekt:

Künstliche Intelligenz – was ist das überhaupt? Wie wird Künstliche Intelligenz – die Schlüsseltechnologie der Zukunft – unser Leben verändern? Welche Chancen, welche Risiken sind mit Künstlicher Intelligenz verbunden? Was wird aus uns Menschen, wenn Maschinen immer intelligenter werden? Wer macht die Arbeit von morgen? Wie sieht unsere Zukunft aus? Fragen, die unsere Vorstellungskraft sprengen! Doch die Entwicklung ist unaufhaltsam. Intelligente Maschinen werden in den nächsten Jahren eine Revolution auslösen. Was bedeutet das für unsere Gesellschaft, sozial, wirtschaftlich, kulturell?

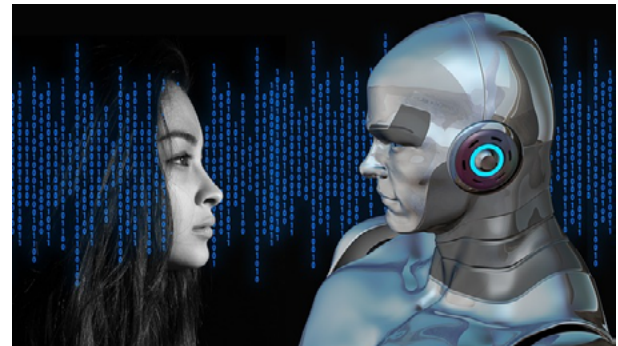
Im Rahmen des Kooperationsprojekts Mediale Ausstellungsgestaltung der HTWG mit der Uni Konstanz werden vier im WS 2018/19 in interdisziplinären Teams aus Architekten, Kommunikationsdesignern, Historikern und Informatikern diesen Fragen nachgehen und ein Konzept für eine reale Ausstellung zum Thema Künstliche Intelligenz im Turm zur Katz Konstanz entwickeln.

Art:

Projekt; 4 SWS | 6 ECTS

Leistungsnachweis:

Modell, Skizzen, Pläne, Visualisierungen, Materialproben, technische Beschreibungen sowie eine schriftliche Dokumentation. Darüberhinaus ist die professionelle mündliche Präsentation und die Teilnahme an der Jahresausstellung Teil der Prüfungsleistung; benotet.



Dozenten:

Prof. Eberhard Schlag
Dr. Jan Behnstedt
Prof. Dr. Falk Schreiber

Zeit und Ort:

Donnerstags, 9:00 – 12:15 Uhr
Raum L304

Sonstiges:

Interdisziplinäres Projekt, richtet sich an Studierende aus KD und AR

Design und Raum in der Praxis

Lehrinhalte:
Exkursion: Ausstellung Heimat, Stapferhaus Lenzburg;
Landesmuseum Zürich.

Art:
Vorlesung; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:
Siehe Projekt zu Design und Raum.



Dozent:
Prof. Eberhard Schlag

Zeit und Ort:
Extratermin (Exkursion)

Sonstiges:
Interdisziplinär, richtet sich an Studierende aus KD und AR

Wissenschaftliche Grundlagen zu Design und Raum

Lehrinhalte:

- Verhältnis von Raum und Inhalt, Parcours und Wegeföhrung
- menschliche Wahrnehmung und Wirkung auf den Rezipienten
- Narration und Informationsvermittlung
- Einsatz unterschiedlicher Medien
- Zusammenhang von Licht und Atmosphäre
- Wirkung und Möglichkeiten des Einsatzes von Sound
- Funktion und Wirkung von Grafik und Text im Raum
- Schlüssigkeit von Inhalt, Konzept und Gestaltung
- Professionelle Präsentationen

Art:

Vorlesung; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Siehe Projekt zu Design und Raum.

Dozent:

Prof. Eberhard Schlag

Zeit und Ort:

Donnerstags, 12:30 bis 13:15 Uhr
Raum L304

Independent Study

Lehrinhalt:

Bearbeitung eines selbst gewählten Themas, begleitet von einem Professor/einer Professorin nach individueller Absprache.

Ziel der Studienarbeit ist es, eigene Fragestellungen der Designforschung und -entwicklung zu erarbeiten, Methodiken für eigene Designvorhaben zu entwickeln und zu erproben, eigene Ansätze theoretisch zu fundieren, sowie spezifische Thematiken und Fähigkeiten individuell zu vertiefen. Die Auseinandersetzung mit angewandtem methodischem und wissenschaftlichem Arbeiten und die kritische und konstruktive Teilnahme an Designdiskursen bilden ein wesentliches Element der Independent Study.

Eine forschende, studierende Haltung im Kommunikationsdesign ist geprägt von souveräner Entwicklung und Gestaltung und gleichermaßen von Reflexion. Independent Studies können daher als Arbeiten mit theoretischem Schwerpunkt in Design ausgeprägt sein (wobei

die Gestaltung das Durchdachte besser verständlich machen soll) und als gestalterische Innovation (wobei die Reflexion den Innovationsgehalt der Gestaltung erhöht).

Art:

Projekt; 1 SWS | 10 ECTS

Leistungsnachweis:

Studienarbeit, Praktische Arbeit, Referat, Bericht; benotet

Die Ergebnisse werden während der Abschlusswoche in einer 10minütigen hochschulöffentlichen Präsentation vorgestellt und sollen ausführlich schriftlich dokumentiert werden.

Dozenten:
Wechselnd

Zeit und Ort:
In Folge nach Absprache mit den jeweiligen Betreuern

Seminar zur Masterarbeit

Lehrinhalte:
Kolloquium zur Masterarbeit, in dem eigene Forschungsansätze vorgestellt und diskutiert werden.

Art:
Übung; 1 SWS | 2 ECTS

Dozent:
Prof. Jochen Rädiker

Zeit und Ort:
Nach Absprache

Wahlpflichtmodule Übersicht

Fächerübergreifendes Studium

Angebote aus den Studiengängen Kommunikationsdesign:

| | | |
|---|--|----|
| »Sexualität und Raum III« | Prof. Andreas Bechtold; Prof. Karin Kaiser | 12 |
| »1. UseLab Interfacedesign / 2. VR und Serious Games« | Prof. Jo Wickert | 13 |
| »Design und Rhetorik – geschichtliche Aspekte« | Dipl.-Des. Viktorie Kirjuchina | 14 |

Angebote aus den Studiengängen Architektur

siehe AR-Intranet

Studium Generale

Workshops, Exkursionen

Designforschung und -entwicklung

| | | |
|---|---|----|
| Projekt zu Designforschung und -entwicklung | Prof. Brian Switzer; Prof Valentin Wormbs | 15 |
| Methoden der Designforschung und -entwicklung | Prof. Brian Switzer; Prof Valentin Wormbs | 16 |

Design und Strategie

| | | |
|---|-------------------------|----|
| Projekt zur Designstrategie | Prof. Judith Grieshaber | 17 |
| Designstrategie und ihre Methoden | Prof. Judith Grieshaber | 18 |
| »human factors« und »usability« im Design | Prof. Judith Grieshaber | 19 |

Fächerübergreifendes Studium

Allgemeines:

Den Studierenden wird ermöglicht, an wechselnden interdisziplinären Lehrveranstaltungen der Studiengänge Kommunikationsdesign und Architektur, sowie des Studium Generale teilzunehmen. Auch Workshops und Exkursionen sind Bestandteil dieses Moduls.

Die aktuellen Angebote anderer Studiengänge, Workshops und Exkursionen, werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Angebote der Studiengänge Kommunikationsdesign folgen auf den nächsten zwei Seiten.

Projekt:

Konzeption und Entwurf einer Wanderausstellung für Hochschulen: darum ging es inhaltlich und weiter gestalterisch im Wintersemester 2017/18 und im Sommersemester 2018.

In dieser Lehrveranstaltung geht es nun darum, bis zur Vernissage und erstmaligen Präsentation der Ausstellung am 6.12.2018, die konzipierte und zum Teil auch die schon produzierten Medien in eine Ausstellung zusammenzuführen, sie wandertauglich zu bauen und dann deren Aufbau und Präsentation umzusetzen.

Inhalte:

Wer an der Entwicklung von noch fehlendem Content mitarbeiten und Erfahrung im dokumentarischen Arbeiten sammeln will, wer smarte räumliche und grafische Lösungen für eine verkleinerte und nun im Detail umzusetzende Fassung der Ausstellung mitentwickeln möchte und am konkreten Bau und Aufbau der Ausstellung mitwirken, wer Freude hat, Texte zu schreiben, Printprodukte und einen Onepager auf den

Weg zu bringen, oder im Bereich Öffentlichkeitsarbeit aktiv werden will ist hier richtig.

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 3 ECTS



Dozenten:

Prof. Andreas Bechtold
Prof. Karin Kaiser

Zeit und Ort:

Mittwochs, 9:45 Uhr bis 11:15 Uhr
Raum L304

Projekt:

1. UseLab Interfacedesign

Anhand eines realen Projekts wird mit Methoden aus dem Usability Labor die Gebrauchstauglichkeit eines Interfacedesigns untersucht. Dafür werden diverse branchenübliche Methoden vorgestellt und einige davon angewandt. Bei Bedarf arbeiten wir z. B. auch mit Eye-Tracking. In einem Untersuchungsbericht werden Schwachpunkte identifiziert und Verbesserungsvorschläge erarbeitet. In diesem Projekt werden auch Grundlagen zur Interfacegestaltung Thema sein. An dieser Untersuchung kann auch ein kleines Team arbeiten. Wir haben zwei Anfragen aus Unternehmen, die bearbeitet werden könnten für die es auch eine Vergütung geben würde.

Inhaltlich sind alle willkommen, auch die sich mit dem Thema UseLab und Interfacedesign einmal näher beschäftigen möchten.

2. VR und Serious Games

Im Master-Projekt zu Designforschung und Entwicklung

wurde im WS 17//18 zum OneDay_VR ein hochgelobtes Untersuchungsergebnis zum Thema VR und Arbeit entwickelt und vorgestellt. In diesem Kurs soll die Arbeit darauf hin zum Thema Serious Games erweitert werden. Zu dem Thema „Serious Games“ besteht eine Forschungs Kooperation mit der Universität Konstanz. Wir planen und konzipieren Fragestellungen, die in dem Medium VR bisher noch nicht ausreichend beantwortet sind und beabsichtigen damit eine Grundlage für Designaufgaben im Bereich VR zu erstellen. VR bietet die seltene Gelegenheit in einem neuen Medium Gestaltungsregeln zu definieren. Inhaltlich sind alle willkommen – auch die, die bisher nichts mit VR zu tun hatten.

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Dozent:
Prof. Jo Wickert

Zeit und Ort:
Extratermine

Projekt:

Die Verwirrung kann überhandnehmen angesichts der vielfältigen Positionen zu unterschiedlichen Designtheorien. Entlang der folgenden Frage entsteht Klarheit: Was ist eine praktische Theorie? Das kann nur eine sein, die sich aus dem praktischen Machen und nicht nur um der Theorie willen entwickelt hat. Dieses Kriterium sieht man vor allem in der Disziplin Rhetorik erfüllt.

Rhetorik bezieht sich in erster Linie auf die Produktion von überzeugenden Reden, kann jedoch als eine Metatheorie für Kommunikationsdesign und für Gestaltung im Allgemeinen, angesehen werden. Grund für das Entstehen der in sich selbst liegenden Beziehung zwischen Theorie und Praxis, sind die spezifischen medialen und gesellschaftlichen Umstände, die vor ca. 2500 Jahren im antiken Griechenland herrschten. Welche waren das und weshalb haben sich diese Bedingungen seither nicht wiederholt? Warum ist Rhetorik aus unserer Wahrnehmung verschwunden? Welche Theorien zu Design könnten als Teilaspekte der Rhetorik dargestellt werden?

Diesen Fragen und Zusammenhängen nähert sich das Seminar durch Impulsvorlesungen, gemeinsames Textstudium und Referate.

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Referat, rege Teilnahme; benotet

Literatur:

Heinen, U.: Bildrhetorik der Frühen Neuzeit – Gestaltungstheorie der Antike. Paradigmen zur Vermittlung von Theorie und Praxis im Design. In (Hrsg). Joost, G.; Scheuermann, A. (2008): Design als Rhetorik. Grundlagen, Positionen, Fallstudien. Basel

Dozentin:

Dipl.-Des. Viktoria Kirjuchina

Zeit und Ort:

Extratermine

Lehrinhalte/Projekt:

2019 findet das hundertjährige Gründungsjubiläum des Bauhauses statt. In den Seminaren Baugeschichte und Architekturtheorie soll in Kooperation mit dem Masterstudiengang Kommunikationsdesign der Blick auf die vielfältigen, zum großen Teil jedoch bislang unbeachteten Verbindungen zu Baden-Württemberg gerichtet werden. Neben der Hochschule für Gestaltung in Ulm, den Siedlungen Dammerstock in Karlsruhe und Weißenhof in Stuttgart sowie den Kooperationen mit Firmen gilt es, die Lebensgeschichten und das Werk von Bauhäuslern zu untersuchen, die entweder aus Württemberg oder Baden ans Bauhaus gekommen waren oder die später im neu gegründeten Land Baden-Württemberg gewirkt haben. Anhand von Archivrecherchen und Interviews soll eine vom Land Baden-Württemberg finanzierte Publikation zum Bauhausjubiläum vorbereitet werden.

Art:

Übung; 4 SWS | 6 ECTS

Leistungsnachweis:

Teilnahme, Recherche, Referat, Ausarbeitung

Dozenten:

Prof. Brian Switzer
Prof. Valentin Wormbs

Zeit und Ort:

Donnerstags, 13:30 Uhr bis 16:45 Uhr
Raum L304

Methoden der Designforschung und -entwicklung

Methoden:

Neben dem praktischen Teil gibt es im theoretischen Teil Einblicke in Methoden der Designforschung. Die Methoden sollen die Projektarbeit direkt unterstützen. Dazu wird auf Experteninterviews, Design Thinking aber auch technologischen Verfahren wie Eye-Tracking eingegangen.

Art:

Übung; 2 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Studienarbeit, Entwurf, Projektarbeit, schriftlicher und mündlicher Bericht



Dozenten:

Prof. Brian Switzer
Prof. Valentin Wormbs

Zeit und Ort:

Donnerstags, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Raum L304

Lehrinhalte/Projekt:

- Analyse

Eine Analyse soll zeigen, wie die Beziehungen zwischen dem Ideengeber und dem Interessenten bzw. der Unternehmen sind und wie beide aufeinander aufmerksam werden. Dabei sind bestehende Systeme zu begutachten und zu bewerten und der Kundennutzen zu definieren.

- Machbarkeit

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie sollen verschiedene Konzepte vorgestellt werden, sodass anhand einer definierten Kriterienliste ein Konzept zur Umsetzung erstellt wird.

- Umsetzung

Da die Umsetzung im Rahmen des Studiengangs aufgrund mangelnder Fachkompetenz im Programmierbereich nicht möglich ist, wird empfohlen (um das Ergebnis der Arbeit sichtbar zu machen und um erste Erfahrungen mit einer solchen Plattform zu sammeln) auf die »Pages« von »Startnext« zurückzugreifen. Ein Testlauf ist für die HTWG Konstanz zu implementieren.

Lernziele:

Nach erfolgreichem Abschluss des Projekts haben die Studierenden Kompetenzen im interdisziplinären Projektmanagement erworben, können praktische Erfahrung mit Internet-Plattformen aufweisen und haben Strukturen kennengelernt, mit denen man mit Innovationen eine marktimmanente Position erreichen kann. Gestalterisch besteht die Kompetenz, Templates bereitzustellen, die gezielt auf den Kundennutzen des Produkts/der Dienstleistung hinleiten und so als Hilfsmittel zur Fokussierung auf die Exklusivität dienen.

Art:

Übung; 4 SWS | 6 ECTS

Dozenten:

Prof. Judith Grieshaber

Dipl.-Ing. Wolfgang Heisel

Zeit und Ort:

Mittwochs, 14:00 Uhr bis 17:15 Uhr

Raum L304

»Human factors« und »usability« im Design

Lehrinhalte:

– ergonomische, psychologische, soziale und kulturelle Faktoren im Design – deren Auswirkungen auf die Adaption von Designprodukten (»usability«) – ihr analytischer Einsatz im Gestaltungsprozess.

Art:

Vorlesung; 1 SWS | 2 ECTS

Dozenten:

Prof. Judith Grieshaber

Dipl.-Ing. Wolfgang Heisel

Zeit und Ort:

Extratermine

Raum L304

Designstrategien und ihre Methoden

Lehrinhalte:

- Einführung in Strategien aus den Bereichen Planung, Steuerung und Designentwicklung
- Analyse verschiedener Designstrategien für komplexe Projekte in Unternehmen
- Analyse verschiedener Designstrategien für komplexe Projekte in Institutionen und Organisationen
- Kriterien für den sinnvollen Einsatz von Designstrategien

Vorlesung; 1 SWS | 2 ECTS

Art:

Dozentin:
Prof. Judith Grieshaber

Zeit und Ort:
Mittwochs, 17:15 bis 18:00 Uhr
Raum L304

Professoren

Prof. Judith M. Grieshaber

Diplom-Designerin Judith M. Grieshaber lehrt an der Hochschule Konstanz als Professorin für Kommunikationsdesign und Mediadesign. Ihr Studium absolvierte sie an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart. Sie ist Mitglied im Fachbeirat des Landes Baden-Württemberg, des Designcenter Stuttgart (Regierungspräsidium) und bei der MedienInitiative Region Stuttgart (Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH).

Grieshaber ist Gründerin der Agentur united ideas. Als Design-, Marken- und Kommunikationsberaterin für die Medien- und Werbebranche ist sie international tätig; sie arbeitete unter anderem in Paris, Madrid und New York. Sie beschäftigt sich in der Fort- und Weiterbildung mit der Durchführung von Seminaren zu Unternehmenskommunikation und -kultur, Corporate Identity, Massenkommunikation und Marketing.

Prof. Karin Kaiser

Diplom-Designerin Karin Kaiser lehrt am Studiengang als Professorin für Kommunikationsdesign. Ihr Studium absolvierte sie an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste (SAdBK) Stuttgart in den Klassen von Prof. Heinz Edelmann und Prof. Hans-Georg Pospischil. Sie unterrichtete Kommunikationsdesign an der SAdBK Stuttgart, an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe und als Professorin an der Hochschule der Medien Stuttgart.

Seit Erwerb des Diploms ist Karin Kaiser selbständige Kommunikationsdesignerin mit den Schwerpunkten Entwicklung von Kommunikationsprogrammen und Einzelmedien sowie Kommunikationsberatung für Unternehmen und Kulturinstitutionen. Als freie Mitarbeiterin arbeitete sie am Buchinstitut der SAdBK und für die Werbeagentur Leonhardt & Kern in Stuttgart.

Professoren

Prof. Jochen Rädeker

Jochen Rädeker ist Professor für Kommunikationsdesign mit dem Schwerpunkt »Corporate Design und Corporate Identity« an der HTWG Konstanz. Nach seinem Grafikdesignstudium an der Kunstakademie Stuttgart war er Mitgründer des Designbüros Strichpunkt, dessen geschäftsführender Gesellschafter er bis heute ist. Strichpunkt gehört mit Sitz in Stuttgart, Berlin und München zu den größten Designbüros im deutschsprachigen Raum, wurde mit über 600 internationalen Awards ausgezeichnet und ist seit über einem Jahrzehnt konstant in den Top 10 der Kreativrankings vertreten.

Jochen Rädeker hat zahlreiche Fachbücher zum Thema Design, Unternehmenskommunikation und Reporting verfasst, ist gefragter Juror im In- und Ausland und vertritt seine Positionen regelmäßig in Artikeln, Interviews, Vorträgen und Seminaren in Deutschland, Europa und den USA.

Prof. Eberhard Schlag

Eberhard Schlag ist Architekt und vertritt in der Fakultät für Architektur und Gestaltung das Lehrgebiet Design und Raum. Schlag hat in Stuttgart und Chicago studiert und wurde danach Mitarbeiter im Stuttgarter Atelier Brückner, in dem er unterdessen als Teilhaber tätig ist. Das Atelier hat sich auf die Gestaltung großer Ausstellungen und Museen spezialisiert, wie das Stuttgarter Haus der Geschichte oder das Münchner BMW Museum.

Professoren

Prof. Brian Switzer

Brian Switzer, M. Des., B. F. A., ist Professor für Kommunikationsdesign an der HTWG Konstanz und Gründungsmitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben). Er erwarb den Titel eines »Bachelors of Fine Arts« in Grafikdesign an der University of Illinois in Champaign-Urbana und den Titel als »Master of Design« in »human centered design« und in strategischer Designplanung am Institute of Design des Illinois Institute of Technology in Chicago.

Seine internationale Karriere als Designer und Markenstrategie führte ihn zu »MetaDesign« in London und Berlin, zu »Future Brand« in London, zu »Icon Medialab« in London und Mailand, zur »Siemens design group« in München und zu »WGBH Design« in Boston.

Prof. Jo Wickert

Diplom-Designer Jo Wickert lehrt als Professor für Interface Design. Sein Studium absolvierte er an der Hochschule für bildende Künste Saar, Saarbrücken. Er ist Mitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben).

Wickert ist Mitbegründer von wmd-branding. Als Berater für freie Projekte, Schwerpunkt internationale Unternehmen und digitales Brandmanagement, ist er tätig für »Phase4« in München und Zürich. Er arbeitete unter anderem als Creative Director und Teamleiter bei »Pixelpark« in Berlin und als Art Director und Creative Director bei »Medialab« in München.

Professoren

Prof. Valentin Wormbs

Valentin Wormbs ist Professor für Image Design an der HTWG Konstanz. Er ist Mitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben). Wormbs studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart Kunsterziehung und Freie Grafik, sowie an der Universität Stuttgart Germanistik. Er schloss sein Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste mit einem Aufbaustudium Freie Grafik ab (entsprechend einem heutigen M. A.).

Valentin Wormbs beschäftigt sich neben seiner freien künstlerischen Ausstellungstätigkeit mit der Entwicklung von Bildsprachen für Unternehmen und Institutionen. Seine fotografischen Arbeiten sind in zahlreichen Unternehmenspublikationen, Büchern und Zeitschriften erschienen.